

[23188]

Skladanowsky's

Lebende Photographien

in Buchform, erzeugt durch

Deutsches Reichs-Patent No. 88599.

Jede Nachahmung wird streng gerichtlich verfolgt und sei jeder Buchhändler vor derartigen Ankäufen gewarnt. Folgende Serien: 1. Emma, oder du ahnst es nicht. 2. Der stürzende Radfahrer. 3. Der Italienische Kindertanz. 4. Der ungemütliche Skat. 5. Eine Kusscene. 6. Das boxende Kängurub. **Zwanzig neue Aufnahmen** gelangen demnächst zur Ausgabe.

Origineller und humoristischer Scherzartikel! — Wird von jedermann gekauft, der ihn sieht!

Massenartikel. 20 000 Stück = 2200 M., 1000 Stück = 120 M., 100 Stück = 14 M., 25 Stück = 4 M.
Als Probe zur Einführung 10 Stück = 1 M. 50 S.

Hochachtungsvoll

E. R. Greve in Berlin NW., Paulstr. 24.

Chr. Peip's Taschen-Atlanten

[22127] als Taschenbuch gebunden von

BERLIN
und weiterer Um-
gebung
Neue Ausgabe
1897 mit 21 Karten
und Plänen

und Führer von
Paul Lindenberg.
Zierlich u. fest gebunden
2 M.

WIEN
und weiterer Um-
gebung
A. mit 21 Karten
und Plänen 1896

u. Führer v. **A. Kühnel**
Zierlich u. fest gebunden
2 M. 50 Pf.
B. Ausgabe ohne Führer
(1897) mit 20 Karten,
gebunden 2 M.

**MITTEL-
RHEIN-
GEBIET**
mit 16 Karten 1897

zierlich u. fest gebunden
2 M.
Soeben
erschienen.

= Bezugsbedingung: à cond. mit 25%, bar mit 30% und 7/6 Ex. =

Jeder dieser Atlanten umfasst ein Gebiet von 7500—10000 km in zuverlässiger, klarer und so eingehender kartographischer Darstellung, dass sie derjenigen der Generalstabskarten nahe und oft gleichkommt. Sie sind daher der denkbar handlichste und beste Behelf für jeden Touristen, Radfahrer und Reisenden überhaupt.

Urteil von **Dr. J. Opper** im „Tourist“:
„Peip's T.-A. von Berlin erscheint mir für die kartographischen Einzeldarstellungen geradezu mustergiltig.“

Die Zeitung „Das Volk“:

„Wir besitzen und gebrauchen die erste Auflage dieses wertvollen Taschen-Atlas von Berlin seit dem Jahre 1893. Wir glauben darum aus Erfahrung sprechen zu dürfen, wenn wir aus Anlass seines Erscheinens in zweiter Auflage behaupten, dass uns nie etwas Praktischeres und Brauchbarereres auf diesem Gebiete der Topographie vorgekommen ist als dieser Taschenatlas bietet.“

Die Zeitschrift „Danubius“ über den **Taschenatlas von Wien:**

„Selten hat uns noch ein kartographisches Werk so viel Freude gemacht, wie das vorliegende Taschenbüchlein, und der erste Eindruck, den wir beim Durchblättern desselben empfingen, war der, dass es wieder einmal das Ausland ist, welches uns das allernaheliegendste Bedürfnis deckt. Es scheint nahezu unbegreiflich, dass ein ähnliches Büchlein sich nicht schon seit Jahrzehnten bei uns eingebürgert hat. — Der Atlas enthält 20 Kärtchen von bewunderungswürdiger Klarheit, die für den praktischen Bedarf alle vorhandenen Karten, die Generalstabskarten nicht ausgenommen, übertreffen.“

HOBGING & BÜCHLE, Stuttgart.

[23251] In meinem Verlag ist erschienen:

Hilfsbuch für Organisten.

Eine Sammlung

von leichten und mehr oder weniger kurzen Vorspielen zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienst.

Herausgegeben von

A. Kaulbach,
Fürstl. Wald. Musikdirektor.

Preis 5 M. 50 S. ord.

Ich bitte um gef. recht lebhaftest Verwendung für dieses durch Verfügung des Fürstlichen Konsistoriums in sämtlichen Kirchen von Waldeck und Pyrmont eingeführte Orgelwerk.

Krolsen, 18. Mai 1897.

H. L. Schroeter.

[23178] Soeben erschien in 3. Auflage.

Wilhelm Klein's Führer durch Rothenburg o. Tauber

neu bearbeitet

von

Martin Weigel.

Mit 14 Ansichten und 2 Plänen.

Preis 60 S. ord., 45 S. netto, 40 S. bar und 11/10.

Der sehr beliebte Führer wird voraussichtlich in der neuen Bearbeitung und Ergänzung vom Publikum allen anderen Führern vorgezogen werden. Ich bitte um gütige Verwendung.

Hochachtung

Rothenburg o. T.

E. H. Trenkle.